
THE
D E S I G N.

HAVING propos'd to write some pieces on Human Life and Manners, such as (to use my lord Bacon's expression) *come home to Men's Business and Bosoms*, I thought it more satisfactory to begin with considering *Man* in the abstract, his *Nature* and his *State*; since, to prove any moral Duty, to enforce any moral precept, or to examine the perfection or imperfection of any creature whatsoever, it is necessary first to know what *condition* and *relation* it is placed in, and what is the proper *end* and *purpose* of its *being*.

The science of Human Nature is, like all other sciences, reduced to a *few clear points*: There are not *many certain truths* in this world. It is therefore in the Anatomy of the Mind as in that of the Body; more good will accrue to mankind by attending to the large, open, and perceptible parts, than by studying too much such finer nerves and vessels, the conformations

P l a n.

Da ich mir vorgenommen hatte, über das Leben und die Sitten der Menschen einige Gedichte zu schreiben, welche (um mit dem Lord Baco zu reden) gerades Wegs auf die Geschäfte, und zu dem Herzen des Menschen gehen; so hielt ich es für besser, damit den Anfang zu machen, daß ich den Menschen im Abstract, seine Natur und seinen Stand betrachtete: denn wenn man eine moralische Pflicht erhärten, eine moralische Vorschrift andringen, oder die Vollkommenheit oder Unvollkommenheit irgend eines Geschöpfes untersuchen will, so muß man nothwendig erst wissen, in was für einem Stande, und in welcher Verbindung es stehe, und was der eigentliche Endzweck, und die Absicht seines Daseyns sey.

Die Erkenntniß der menschlichen Natur kommt, so wie alle andere Erkenntnisse, auf einige klare Punkte an: es gibt nicht viel gewisse Wahrheiten in dieser Welt. Destwegen geht es in der Zergliederung der Seele eben so, wie in der Zergliederung des Körpers; die Menschen haben mehr Nutzen davon, wenn sie auf die großen, offenen und sichtbaren Theile ihre Aufmerksamkeit richten, als wenn sie solche feinere Nerven und Gefäße, deren Einrichtung und Nutzen unserer Bemerkung auf immer unbe-

and uses of which will for ever escape our observation. The *disputes* are all upon these last, and I will venture to say, they have less sharpened the *wits* than the *hearts* of men against each other, and have diminished the practice, more than advanced the theory, of Morality. If I could flatter myself that this Essay has any merit, it is in steering betwixt the extremes of doctrines seemingly opposite, in passing over terms utterly unintelligible, and in forming a *temperate* yet not *inconsistent*, and a *short* yet not *imperfect* system of Ethics.

This I might have done in prose; but I chose verse, and even rhyme, for two reasons. The one will appear obvious; that principles, maxims, or precepts so written, both strike the reader more strongly at first, and are more easily retained by him afterwards: The other may seem odd, but is true, I found I could express them more *shortly* this way than in prose itself; and nothing is more certain, than that much of the *force* as well as *grace* of arguments or instructions, depends on their *conciseness*. I was unable to treat this part of my subject more in *detail*, without becoming dry and tedious; or more *poetically*, without sacrificing perspicuity to ornament, without wandering from the

kannst bleiben wird, gar zu sehr ausfindiren wollen. Aller Streit betrifft nur diese letzten, und ich wollte wohl sagen, sie haben mehr die Herzen der Menschen gegen einander erbittert, als ihren Verstand geschärft, und mehr die Ausübung der Sittenlehre verschlimmert, als die Theorie derselben verbessert. Wenn ich mir schmeicheln dürfte, daß dieser Versuch von einiger Güte sey, so würde es aus diesem Grunde geschehen, weil derselbe zwischen zu weit getriebenen Lehren, die sich dem Scheine nach entgegen gesetzt sind, das Mittel hält; weil er gänzlich unverständliche Wörter übergeht, und ein gemäßigtes und kurzes System der Ethik, welches dennoch nicht widersprechend, und nicht unvollkommen ist, ausmacht.

Ich hätte es in Prosa schreiben können; allein aus zwey Ursachen wählte ich Verse, und zwar gereimte Verse. Eine dieser Ursachen fällt schon von selbst in die Augen: Grundsätze, Maximen, oder Regeln, die in Versen geschrieben werden, rühren den Leser gleich anfangs stärker, und sind nachher auch leichter zu behalten. Die andere Ursache möchte vielleicht selbstsam scheinen, doch ist sie richtig: ich fand, daß ich diese Regeln in Versen kürzer ausdrücken konnte, als selbst in Prosa; und nichts ist gewisser, als daß vieles in Ansehung der Stärke, und der Anmuth der Argumente, oder Lehren, auf der Kürze des Ausdruckes beruhet. Ich konnte diesen Theil meiner Materie nicht umständlicher abhandeln, ohne trocken und langweilig zu werden; auch nicht poetischer, ohne die Deutlichkeit den Zierrathen aufzuopfern,

recision, or breaking the chain of reasoning: If any man can unite all these without diminution of any of them, I freely confess he will compass a thing above my capacity.

What is now published, is only to be considered as a *general Map* of MAN, marking out no more than the *greater parts*, their *extent*, their *limits*, and their *connexion*, but leaving the particular to be more fully delineated in the charts which are to follow. Consequently, these Epistles in their progress (if I have health and leisure to make any progress) will be less dry, and more susceptible of poetical ornament. I am here only opening the *fountains*, and clearing the passage. To deduce the *rivers*, to follow them in their course, and to observe their effects, may be a task more agreeable.

ohne von der genauen Richtigkeit des Ausdrucks abzugehen, oder die Schlussfolge zu unterbrechen: wenn jemand dieses alles zusammen verbinden kann, ohne eines von denselben zu schwächen, so gestehe ich sehr gern, daß er eine Vollkommenheit erreichen wird, die über mein Vermögen geht.

Was ich jetzt heraus gebe, muß bloß für eine allgemeine Karte des Menschen angesehen werden, worauf nichts mehr bezeichnet ist, als die größern Länder, ihre Größe, ihre Grenzen, und ihre Verbindung; das besondere wird in andern Karten, welche nachfolgen sollen, vollständiger bezeichnet werden. Diese Briefe werden demnach in der Folge (wenn ich Gesundheit und Zeit habe, sie fortzusetzen) nicht so trocken seyn, und die poetischen Zierrathen besser annehmen. Hier öfne ich nur die Quellen, und reinige ihren Weg. Vielleicht ist es eine angenehmere Arbeit, die Bäche daraus abzuleiten, ihnen in ihrem Laufe zu folgen, und ihre Wirkungen zu beobachten.
